



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC)

---

# **Tätigkeitsbericht der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) für das Jahr 2022**

---

22.06.2023

# Inhalt

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Kommissionstätigkeit.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Früherkennung intensivieren.....</b>	<b>4</b>
<b>5. Lehren aus der COVID-19-Krise.....</b>	<b>4</b>
<b>6. Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen</b>	<b>5</b>
<b>7. Veröffentlichung von Grundlagen aus den Strategiearbeiten .....</b>	<b>6</b>
<b>8. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen .....</b>	<b>6</b>
<b>9. Stellungnahmen, Positionspapiere und Beratungen der KomABC.....</b>	<b>6</b>
<b>10. Personelles.....</b>	<b>7</b>
<b>11. Ausblick.....</b>	<b>8</b>
<b>12. Dank.....</b>	<b>8</b>
<b>Kontakt .....</b>	<b>9</b>
<b>Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC im 2022 .....</b>	<b>10</b>

## 1. Einleitung

Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) ist eine beratende Kommission des Bundesrats, der Einsatzorgane des Bundes sowie der Kantone. Sie befasst sich mit der Gefährdung von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten durch radioaktive, biologische und chemische Stoffe<sup>1</sup>. Ihre Mitglieder sind *ad personam* gewählt und bringen Erfahrung und Expertise aus Bund, Kantonen, Gemeinden, Forschung, Industrie und Einsatzorganisationen mit. Für die Bearbeitung fachlicher Fragen kann die Kommission auf weitere ABC-Expertinnen und -experten zurückgreifen. Unterstützt wird sie von einer Geschäftsstelle, die im Labor Spiez angesiedelt ist.

## 2. Kommissionstätigkeit

Der ordentliche Sitzungsrhythmus der KomABC konnte im 2022 ohne Einschränkungen eingehalten werden und mit der Aufhebung der COVID-Massnahmen fanden auch wieder physische Treffen mit Partnern aus dem ABC-Schutz statt.

Die Kommission traf sich zu zwei halbtägigen virtuellen Sitzungen und zwei Präsenzveranstaltungen (2-tägige Klausur im Sommer und eine 1-tägige Sitzung im Spätherbst). Das Präsidium hat für seine Treffen mit der Geschäftsstelle KomABC das bewährte Format der Videokonferenz beibehalten, da mit dem Wegfall der Reisezeit die Sitzungen regelmässiger durchgeführt werden können (durchschnittlich alle 6 Wochen). Dadurch verkürzt sich einerseits die jeweilige Sitzungsdauer und andererseits ermöglicht es die schnellere Behandlung von aktuellen Geschäften. Im 2022 wurden insgesamt 10 Präsidialsitzungen abgehalten.

Hauptthemen, mit welchen sich die KomABC im 2022 intensiv befasste:

- Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen → siehe Kapitel 3
- Intensivierung der Früherkennung → siehe Kapitel 4
- Lehren aus der COVID-19-Krise → siehe Kapitel 5
- Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen → siehe Kapitel 6
- Gesamterneuerungswahlen der ausserparlamentarischen Kommissionen → siehe Kapitel 10

Anlässlich der Kommissionssitzungen wurden unter anderem auch folgende Themen näher beleuchtet:

- Notfallschutz in der Schweiz
- Konsequenzen des Klimawandels auf ABC-Gefahren
- One Health

Die KomABC leistet zur Stärkung des ABC-Schutzes Schweiz im Rahmen ihrer Möglichkeit als Milizkommission wertvolle Arbeit. Um ihre Produkte möglichst vielen Personen, die im Bereich ABC-Schutz tätig sind, zugänglich zu machen, wurde der Web-Auftritt der KomABC überarbeitet ([Link Webseite](#)) und auch die Strategie «ABC-Schutz Schweiz» besser positioniert ([Link Strategie](#)), damit sie schneller auffindbar ist.

## 3. Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen

Auch im 2022 hat sich die KomABC mit dem Thema nukleare und radiologische Bedrohungen auseinandergesetzt und mit Expertinnen und Experten Gespräche geführt.

Im Fokus stand dabei das Kriegsgeschehen zwischen Russland und der Ukraine, das die sicherheitspolitische Lage in Europa drastisch verändert hat. Besorgnis lösen insbesondere die nukleare Sicherheit des ukrainischen Kernkraftwerks Saporischschja und russische Drohungen, im Konflikt mit der Ukraine Atomwaffen einzusetzen, aus. Diese Situation erforderte unter anderem angepasste Vorsorgeplanungen hinsichtlich einer Freisetzung von Radioaktivität.

---

<sup>1</sup> Verfügung des Bundesrats vom 5. Dezember 2014 über die Einsetzung der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (Ziffer 5, Absatz 2) und das vom VBS genehmigte Geschäftsreglement der KomABC vom 23. Februar 2017.

Der Bundesrat hat am 30.09.2022 in seiner Sitzung das VBS ermächtigt, im Fall eines nuklearen Ereignisses im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine einen Strategischen Führungsstab Bund (SFB)<sup>2</sup> einzusetzen. Sollte es die Lage erfordern, würde der SFB unter der Leitung des Generalsekretärs VBS einberufen, welcher bei Bedarf die beiden Eidgenössischen Kommissionen KSR<sup>3</sup> und KomABC als wissenschaftliche Beraterinnen beiziehen kann.

Um bei einer allfälligen Anfrage bestmöglich vorbereitet zu sein, hat sich das Präsidium der KomABC mit den Kommissionsmitgliedern abgesprochen und die Verfügbarkeiten geklärt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass Kommissionen als Ganze wertvolle Beiträge zur Ereignisbewältigung leisten können. Die KomABC verfügt über spezifisches Expert/innenwissen im A-Bereich (sowie auch B und C), das sie in die Ereignisbewältigung einbringen kann: Kenntnisse des Systems ABC-Schutz Schweiz sowie die beruflichen Erfahrungen ihrer Mitglieder, zum Beispiel in den Bereichen Ereignisbewältigung und Krisenmanagement, Notfallmedizin und Risikokommunikation. Zu bedenken ist allerdings, dass Kommissionen, die im Milizprinzip arbeiten, zwangsläufig etwas mehr Zeit zum Reagieren benötigen als Institutionen, bei denen die Ereignisbewältigung zum ordentlichen Aufgabenspektrum gehört. Die Arbeit im Ereignisfall würde dadurch erschwert, dass die Geschäftsstelle KomABC nur über geringe personelle Ressourcen verfügt.

#### 4. Früherkennung intensivieren

Die Empfehlung C3 aus der Strategie ABC-Schutz Schweiz<sup>4</sup> lautet «Früherkennung intensivieren». Deren Federführung zur Umsetzung liegt bei der KomABC. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, hat die Kommission das Thema Früherkennung als Standard-Traktandum für die Programme ihrer Sitzungen definiert und beschlossen, jeweils im Tätigkeitsbericht KomABC eine kurze Berichterstattung zu integrieren.

##### Berichterstattung 2022 zur Empfehlung C3 «Früherkennung intensivieren»:

Nachdem im 2021 das Center for Security Studies an der ETH Zürich (CSS) im Auftrag der KomABC den wissenschaftlichen Bericht zu Methoden der Früherkennung<sup>5</sup> erarbeitet hat, sind im 2022 die Arbeiten zum Folgeprodukt aufgenommen worden. Die Berichtverfassung erfolgt in enger Begleitung der KomABC ebenfalls durch das CSS. Dazu wurde eine kleine Arbeitsgruppe unter der Führung der Vizepräsidentin KomABC gegründet. In dieser haben nebst zwei Kommissionsmitgliedern auch Vertreter des Labor Spiez und des Bundesamtes für Gesundheit Einsitz. Ziel ist es, eine Anwender-orientierte Version zum Thema «Früherkennung von B-Risiken» zu erstellen. Sie richtet sich an Personen, die in Kantonen, Gemeinden, bei privatwirtschaftlichen Unternehmen u. Ä. im B-Schutz aktiv sind, sich aber nicht tagtäglich mit dem Thema auseinandersetzen. Im Speziellen handelt es sich um kantonale Krisenstäbe, Mitglieder von Einsatzorganisationen wie Polizei, Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz und ABC-Spezialist/innen (ABC-Koordinator/innen; Umweltämter, Kantonsärzt/innen sowie Veterinär/innen). Der Bericht soll eine Übersicht an Netzwerken und Frühwarnsystemen vermitteln die dazu verhelfen, Gefahren frühzeitig zu erkennen. Die Publikation in den drei Amtssprachen ist für Ende 2023 vorgesehen.

#### 5. Lehren aus der COVID-19-Krise

Im 2020 und 2021 hat die KomABC ausgewählte Fachexpertinnen und -experten eingeladen, um über Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie zu berichten.

Da zahlreiche Stellen Evaluationen durchgeführt haben, entschied die Kommission, nur wenige Bereiche, die Schnittstellen zu den Empfehlungen aus der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 aufweisen, weiterzuverfolgen. Konkret handelt es sich um folgende Themen:

---

<sup>2</sup> Medienmitteilung des Bundesrates vom 30.09.2022: Ukraine-Krieg – Bundesrat legt Zuständigkeiten im Falle eines nuklearen Ereignisses fest ([Link](#))

<sup>3</sup> Eidgenössische Kommission für Strahlenschutz KSR ([Link](#))

<sup>4</sup> Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 ([Link](#))

<sup>5</sup> «RISK AND RESILIENCE REPORT - Strategic Foresight Knowledge, Tools, and Methods for the Future» ([Link](#))

- **Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen**  
*Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019, Empfehlung*  
*C1 - Medizinischen ABC-Schutz stärken*  
→ Details siehe Kapitel 6

- **Personelle Elastizität des Systems**  
*Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019, Empfehlungen*  
*A4 - ABC-Ausbildung harmonisieren*  
*B1 - Bildung von ABC-Schutz-Regionen fördern*  
*B2 - Nationale Kompetenzzentren in die Ereignisbewältigung einbinden*

Anlass dazu, dass sich die KomABC näher mit der personellen Elastizität befasste, gaben Erfahrungen, die während der Pandemie im Gesundheitsbereich gemacht worden waren:

- . Der Bedarf an qualifiziertem Personal zur Bewältigung der Pandemie stieg in kurzer Zeit stark an.
- . Bedarf zeigte sich in einer Vielzahl von Bereichen und Organisationen wie Intensivstationen von Spitälern, medizinischen Labors, Bundesamt für Gesundheit, kantonalen Gesundheitsbehörden und Krisenstäben sowie bei der wirtschaftlichen Landesversorgung.
- . In anderen Bereichen ging der Bedarf an qualifiziertem Personal zurück, zum Beispiel bei der Versorgung von Patienten mit planbaren, nicht-zeitkritischen Behandlungen.

Oftmals wurden pragmatische Lösungen gefunden, um zusätzliches Personal zu rekrutieren oder Personal flexibel einzusetzen. Es traten aber auch Schwierigkeiten auf.

Nach Informationsstand der KomABC wurden Erfahrungen und Erkenntnisse zur personellen Elastizität bisher nicht systematisch erhoben und ausgewertet. Die Kommission hat deshalb ihre Feststellungen in einem Arbeitspapier festgehalten, das im 2023 finalisiert wird.

- **Umgang mit Verunsicherung bei ABC-Ereignissen**  
*Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019, Empfehlungen*  
*C2 - Kompetenzen zum Umgang mit Verunsicherung aufbauen*  
*D1 - Information und Kommunikation bei einem ABC-Ereignis unterstützen*

Bei einem ABC-Ereignis bildet der Umgang mit Verunsicherung ein zentrales Thema. In der Bevölkerung ist wenig Fachwissen zum ABC-Schutz vorhanden, teilweise auch bei den Behörden. Deshalb ist es wichtig, einerseits Vertrauen aufzubauen und durch verlässliche, alltagsrelevante Informationen zu erhalten, und andererseits mit weiteren vertrauenswürdigen Akteuren koordiniert zu kommunizieren.

In einem ersten Schritt hat sich die KomABC ein Bild darüber gemacht, welche Folgen die Verunsicherung beim Menschen auslösen können. Weiter wurde Kontakt mit Kommunikationsexpertinnen und -experten aufgenommen. Wie dieses komplexe und zeitintensive Thema weiterbearbeitet werden soll, wird im 2023 entschieden.

## 6. Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen

Im Verlauf der COVID-19-Pandemie zeigten sich verschiedentlich Versorgungsengpässe mit medizinischen Gütern. Der Sicherheitspolitische Bericht des Bundesrates 2021<sup>6</sup> enthält das Ziel «Stärkung der Resilienz und Versorgungssicherheit» und weist darauf hin, dass Unterbrüche in den Versorgungsketten zu Verunsicherung in der Bevölkerung und damit auch zu einer Schwächung der inneren Sicherheit führen können.

Die KomABC befasste sich daher eingehender mit Fragen der Versorgungssicherheit mit medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen und lud Experten von verschiedenen Stellen des Bundes zum fachlichen Austausch ein. Im Sommer 2022 publizierte sie dazu ein entsprechendes Positionspapier.<sup>7</sup>

<sup>6</sup> Sicherheitspolitischer Bericht 2021 ([Link](#))

<sup>7</sup> Versorgung der Schweiz mit medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen – Positionspapier der KomABC vom 06.05.2022 ([Link](#))

## 7. Veröffentlichung von Grundlagen aus den Strategiearbeiten

Die KomABC hat im 2021 unterschiedliche Grundlagen, welche im Rahmen der Erarbeitung der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 recherchiert und zusammengestellt worden sind, für deren Veröffentlichung übersetzt und aufbereitet.<sup>8</sup> Anfangs 2022 ist ein weiterer Bericht veröffentlicht worden: Übersicht der Akteure im ABC-Schutz Schweiz ([Link](#)).

## 8. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen

Die KomABC hat regelmässigen Kontakt zu den Partnerkommissionen EFBS<sup>9</sup>, EKAH<sup>10</sup>, KNS<sup>11</sup> und KSR. Der Informationsaustausch erfolgt hauptsächlich online. Es werden aber auch physische Treffen durchgeführt.

Ende Oktober hat die EKAH ihren Bericht «Klimawandel, Landwirtschaft und die Rolle der Biotechnologie» der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Präsidentin sowie die Leiterin Geschäftsstelle KomABC haben die Veranstaltung besucht und die Gelegenheit genutzt, den persönlichen Kontakt sowohl zum Präsidenten wie auch zur Geschäftsstellenleiterin zu pflegen.

Das Präsidium KomABC traf im 2022 den Präsidenten und den wissenschaftlichen Sekretär der KNS in Bern. Ziel der Besprechung war der Informationsgleichstand zu den aktuellen Tätigkeiten der beiden Kommissionen sowie die Diskussion allfälliger Schnittstellen.

Im Rahmen der alljährlichen Strahlenschutzseminare, organisiert von der KSR, wurde für 2023 ein gemeinsamer Anlass KSR-KomABC zum Thema Notfallschutz geplant: «Sind wir auf radiologische Notfälle vorbereitet?». Ein kleines Kernteam, bestehend aus den Präsidien, einigen Mitgliedern sowie den Geschäftsstellen der beiden Kommissionen, hat gemeinsam ein breitgefächertes Programm für das Seminar vom 31. März 2023 erarbeitet.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) hat auch im 2022 zu einer Sitzung «Koordinierte Bereiche» eingeladen. Dieser Anlass ermöglicht einen Einblick in die aktuellen Tätigkeiten der folgenden Bereiche: MeteoSchweiz, Wirtschaftliche Landesversorgung, Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Koordinierter Sanitätsdienst, Telematik im Bereich Rettung und Sicherheit, Koordination des Verkehrswesens im Hinblick auf Ereignisfälle (KOVE) sowie Lenkungsausschuss Intervention Naturgefahren (LAINAT). Ziel der Sitzung ist das Herstellen von Informationsgleichstand und die Ermittlung von allfälligem Koordinationsbedarf. Die interessantesten Gespräche ermöglichen auch das Feststellen von Schnittstellen und öffnen Türen für eine allfällige Zusammenarbeit, insbesondere bei ähnlichen Herausforderungen.

Zu folgenden Personen haben ebenfalls Kontakte stattgefunden, teils physisch, teils virtuell:

- Generalsekretär VBS
- Chef Kommunikation VBS
- Chefin Fachbereich Kommunikation BABS
- Leiter Nationales Forschungsprogramm 80 (Covid-19 in der Gesellschaft)<sup>12</sup>

## 9. Stellungnahmen, Positionspapiere und Beratungen der KomABC

2022 hat die KomABC folgende Stellungnahmen abgegeben:

*21. Januar 2022*

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Änderung der Tierseuchenverordnung (TSV,

---

<sup>8</sup> Vergleich nationaler und internationaler Strategien und Planungen; Grundlagen für die Erarbeitung der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 vom 26.10.2020 ([Link](#)) / Übersicht über die Ausbildungen im ABC-Schutz Schweiz vom 01.11.2019 ([Link](#))

<sup>9</sup> Eidgenössische Fachkommission für biologische Sicherheit EFBS ([Link](#))

<sup>10</sup> Eidgenössische Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich EKAH ([Link](#))

<sup>11</sup> Eidgenössische Kommission für nukleare Sicherheit KNS ([Link](#))

<sup>12</sup> Schweizerischer Nationalfonds (SNF) ([Link](#))

SR 916.401)

*28. Januar 2022*

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Konsultation der Liste von Organismen mit Missbrauchspotential gemäss Artikel 26 Absatz 2 der Einschliessungsverordnung

*07. Juli 2022*

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens zur Teilrevision der Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung; SR 814.52)

*29. Juli 2022*

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) zum Entwurf V3 der Empfehlungen der KSR zum Einsatz von Jodtabletten im Fall eines Ereignisses mit Freisetzung erhöhter Radioaktivität

*16. Dezember 2022*

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der 2. Ämterkonsultation zur Teilrevision der Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung; SR 814.52)

Folgende Positionspapiere hat die KomABC im 2022 veröffentlicht:

02.02.2022

Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen  
Faktenblatt und Einschätzung der KomABC

06.05.2022

Versorgung der Schweiz mit medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen

Weiter wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Präsidium und der Geschäftsstelle KomABC sowie unter Beizug der entsprechenden kommissionsinternen Fachexpertinnen und -experten verschiedene Anfragen direkt beantwortet.

## **10. Personelles**

Im 2022 hat das wissenschaftliche Sekretariat KomABC eine einschneidende Veränderung erfahren. Der langjährige wissenschaftliche Sekretär, Dr. César Metzger (bereits seit längerer Zeit auch Mitglied der Geschäftsleitung des Labor Spiez), übernahm per 01. August 2022 eine neue Funktion innerhalb des Labor Spiez: Er wurde zum Chef Fachbereich CBRNe Schutzsysteme befördert. Dr. César Metzger arbeitet seit Sommer 2014 im Labor Spiez und unterstützte seither auch das wissenschaftliche Sekretariat KomABC, dessen Leitung er per 01.01.2016 übernahm. Die KomABC profitierte in den vergangenen acht Jahren von seinem grossen Fachwissen im ABC-Bereich und hat mit ihm zusammen erfolgreich verschiedene Produkte erarbeitet. An dieser Stelle bedankt sich die Kommission ganz herzlich für die kompetente und angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihm für die neue Herausforderung viel Freude und Zufriedenheit.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz BABS wurde die Funktion «Leitung des wissenschaftlichen Sekretariats der KomABC» aufgehoben. Als «Leiterin Geschäftsstelle KomABC» steht Pia Feuz weiterhin für die Belange der KomABC zur Verfügung.

Auch bei den Kommissionsmitgliedern hat ein personeller Wechsel stattgefunden. Oberst i Gst Niels Blatter wurde per 01.10.2022 zum Kommandant Lehrverband Genie/Rettung/ABC ernannt und gleichzeitig zum Brigadier befördert. Angesichts seiner neuen Herausforderung hat er per Ende 2022 den Austritt aus der KomABC bekannt gegeben. Die Kommission gratuliert Brigadier Blatter zu seiner Beförderung und spricht ihm ein herzliches Dankeschön aus für die stets konstruktive und wertvolle Mitarbeit. Sie wünscht ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg und Freude bei der Bewältigung.

Die Gesamterneuerungswahlen der ausserparlamentarischen Kommissionen finden im 2023 statt. Die KomABC hat sich deshalb intensiv mit der Suche von Nachfolgerinnen und Nachfolgern für insgesamt vier Kommissionssitze befasst. Eine davon betrifft eine Amtszeitbeschränkung, die anderen drei sind vorzeitige Rücktritte. Bei den Wahlvorschlägen müssen unter anderem folgende Rahmenbedingungen erfüllt sein: Vertretung von Frauen und Männer mit je mindestens 40 % (bisher 30 %) sowie die Vertretung der deutschen, französischen und italienischen Sprachgemeinschaft mit mindestens je einer Person. Die definitiven Wahlvorschläge werden von der KomABC im Frühling 2023 bestimmt.

## 11. Ausblick

Im 2023 stehen für die KomABC folgende Arbeiten im Mittelpunkt:

- Strategie ABC-Schutz Schweiz:
  - Früherkennung: Erarbeitung und Publikation eines Berichtes zur Früherkennung im B-Bereich in Zusammenarbeit mit dem Center for Security Studies CSS ETH Zürich.
  - Personelle Elastizität des Systems: Finalisierung des Arbeitspapiere.
  - Umgang mit Verunsicherung und Resilienz der Bevölkerung: Weiterbearbeitung der Erkenntnisse aus der Ereignisbewältigung COVID-19.
- Durchführung des gemeinsamen Seminars der Eidgenössischen Kommissionen für Strahlenschutz KSR und ABC-Schutz KomABC zum Thema «Sind wir auf radiologische Notfälle vorbereitet?» sowie das Verfassen eines entsprechenden Positionspapieres zu den Erkenntnissen aus dem Seminar.
- Erste Arbeiten zum Auftrag aus dem Bundesratsbeschluss vom 09.12.2022 zum Projekt «Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz»<sup>13</sup>

## 12. Dank

Die KomABC dankt allen Vertreterinnen und Vertretern aus Bundes-, Kantons- und Gemeindeverwaltungen sowie Dritte und Kommissionen, die die Kommission bei ihren Tätigkeiten unterstützen, für die wertvolle Zusammenarbeit. Sie ist sich bewusst, dass es ohne diese Unterstützung nicht möglich wäre, sich erfolgreich für den ABC-Schutz einzusetzen und schätzt das Vertrauen in die Kommission sehr. Den zukünftigen Herausforderungen sieht sie interessiert entgegen und ist überzeugt, dass nur ein gemeinsames Angehen zu einer erfolgreichen Bewältigung führen wird.

Spiez, 22. Juni 2023

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz

Die Präsidentin  
sign. Dr. Anne Eckhardt

---

<sup>13</sup> Medienmitteilung des Bundesrates vom 09.12.2022: ABC-Schutz – Austauschplattform und weitere Verbesserungen ([Link](#))



## **Kontakt**

Geschäftsstelle KomABC

Pia Feuz

LABOR SPIEZ / CH-3700 Spiez

Telefon: +41 58 468 15 90

Mail: [pia.feuz@babs.admin.ch](mailto:pia.feuz@babs.admin.ch)

Web: [www.komabc.ch](http://www.komabc.ch)

## **Verteiler**

- C VBS
- GS VBS
- BABS
- Mitglieder BSTB
- METAS
- LAINAT, PLANAT
- KNS; KSR; EFBS, EKAH
- KdK, RK MZF, KVMBZ, FKS, KKJPD, KKPKS, GDK
- Mitglieder KPABC
- Mitglieder KomABC

## Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC im 2022

Funktion	Name	Berufliche Tätigkeit	Expertengebiet
<b>Präsidium</b>			
Präsidentin	Dr. Anne Eckhardt	Geschäftsführerin risicare GmbH	Nuklear/Radioaktivität/ Biologie
Vizepräsidentin	lic. rel. int. Claire Walenda	Cheffe du centre d'analyse des risques, canton de Genève	Bevölkerungsschutz
<b>Bund</b>			
	Oberst i Gst Niels Blatter	Kommandant Kompetenzzentrum ABCKAMIR	Einsatz
	Dr. Marc Cadisch	Leiter LABOR SPIEZ	ABC-Schutz
	Dr. Hans C. Matter	Leiter Sektion Strategien, Grundla- gen und Programme, BAG	Biologie
	Dr. Rosa Sardella	Director Radiation Protection Division, ENSI	Nuklear/Radioaktivität
<b>Kantone / Städte</b>			
	MLaw Petra Prévôt	Stv. Generalsekretärin, Feuerwehr Koordination Schweiz	Einsatz
	Dr. Nicola Solcà	Capo Ufficio della gestione dei rischi ambientali e del suolo, can- tone Ticino	Chemie/Vorsorge/ Einsatz
	Oberstlt Peter Wullschleger	Kommandant Feuerwehr & Zivilschutz, Schutz & Rettung Zürich	Einsatz
<b>Universität / Spitäler</b>			
	Prof. Dr. Pilar Eugenia Junier	Direktorin des mikrobiologischen La- bors, Universität Neuenburg	Biologie
	Dr. med. Hugo Kupferschmidt	Charité Berlin	Chemie/Medizin
	Prof. Dr. med. Stephen Leib	Direktor Institut für Infektionskrank- heiten, Universität Bern	Biologie/Medizin
<b>Industrie / Privatsektor</b>			
	Andreas Flückiger	Regionaldirektor Aargau – Solothurn, Securitas AG	Bevölkerungsschutz/ Einsatzorganisationen
	Dr. Jean-Marc Vaucher	Direktor DVCI Särl	Chemie/Radioaktivität/ Einsatzorganisationen
	Dr. Jacques Wernly	Verantwortlicher StFV, Syngenta Crop Protection Monthey SA	Chemie

### Geschäftsstelle KomABC

Dr. César Metzger (*Leiter wissenschaftliches Sekretariat KomABC bis 31.07.2022*)

Pia Feuz